

Protokoll der 18. Sitzung des Integrationsrates vom 22.07.2025

Ort: Großer Sitzungssaal (Zi. 204), Rathaus

Zeit: 17:05 – 19:40 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Integrationsrates sowie die Sachverständigen und insbesondere Herrn Schmalfeld, Informationssicherheitsbeauftragter der Stadt Nürnberg, verliest die Namen der entschuldigten Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1: Bericht und Austausch mit dem Informationssicherheitsbeauftragten der Stadt Nürnberg

Herr Schmalfeld stellt anhand einer PowerPoint Präsentation (siehe Beilage) seine Arbeit vor und erklärt die ständigen neuen Entwicklungen und Herausforderungen seiner Aufgaben. Er geht auf Fragen der Integrationsratsmitglieder ein und es findet ein Austausch statt. Herr Arslan berichtet Opfer von Betrug geworden zu sein und fragt, was Bürgerinnen und Bürger tun können, wenn sie über die städtische Seite Opfer von Betrug werden und Gebühren bezahlen, die nicht bei der Stadt ankommen. Herr Schmalfeld erklärt, in einem solchen Fall sollte man sich direkt an die Polizei wenden und ebenfalls das Problem über das städtische Kontaktformular an die Stadt Nürnberg weiterleiten. Er betont, dass der Zahlungsverkehr bei der Stadt sehr transparent sei, solange das Kassenzeichen angegeben wird. So können alle Zahlungseingänge nachvollzogen werden und doppelte Einzahlungen vermieden werden. Allerdings betont er, dass ihm solche Fälle nicht bekannt seien. Er bietet Herrn Arslan an, seinen Fall weiterzuleiten, er würde sich dies genauer ansehen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die ausführliche Präsentation und den interessanten Austausch und verabschiedet Herrn Schmalfeld.

Die neue Projektmitarbeiterin in der Geschäftsstelle des Integrationsrates, Frau Miriam Degmayer, stellt sich kurz beim Gremium vor.

TOP 2: Beschlussvorlage: Verpflichtende Teilnahme aller Mitarbeitenden der Stadt Nürnberg an Schulungen zu Antirassismus, Antidiskriminierung und interkulturelle Kompetenz

Der Antragsteller Herr Mawlahi begründet seinen Antrag. Frau Litinski besteht darauf, im Antrag als ersten Punkt „Antisemitismus“ zu ergänzen. Es wird ausführlich über diesen Vorschlag und den Antrag diskutiert und über verschiedene Formulierungsänderungen gesprochen. Es wird sich darauf geeinigt, das Wort „Schulungen“ durch „adäquate und kontinuierliche Formen der Fort- und Weiterbildung“ zu ersetzen und den Vorschlag von Frau Litinski nicht anzunehmen. Der Antragssteller stimmt diesem Vorschlag zu. Es wird über die Beschlussvorlage mit entsprechender Änderung abgestimmt.

Die Beschlussvorlage wird mit 16:1 Stimme angenommen.

TOP 3: Beschlussvorlage: Mehrsprachige Informationen in Ämtern

Herr Mawlahi fasst die Beschlussvorlage kurz zusammen und berichtet von der Diskussion über diesen Antrag in der letzten Sitzung des erweiterten Vorstands. Es wird darüber diskutiert, in der Beschlussvorlage mehrere Sprachen zu ergänzen, die auf städtischen Seiten angeboten werden sollen. Diesen Vorschlag nimmt Herr Mawlahi nicht an, es wird über die Vorlage abgestimmt, ohne textliche Anpassung.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion: Für eine Verbesserung der Integration Zugewanderter nach Nürnberg – Fördern und Fordern

Der Vorsitzende fasst den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion zusammen und erzählt von seinem geplanten Bericht zusammen mit der Leiterin der Geschäftsstelle des Integrationsrates, Frau Incesu-Asar, in der kommenden Kommission für Integration am 24.07.2025 bezüglich dieses Antrags. Er fragt die Mitglieder nach Ergänzungen, die in seinem Bericht erwähnt werden sollen. Frau Incesu-Asar ruft die Mitglieder dazu auf, an der Sitzung der Kommission teilzunehmen, um den Integrationsrat zu unterstützen.

TOP 5: Bericht zum Stand des Integrationsratsbeschlusses: Fester Tagesordnungspunkt „Integration“ in den Bürgerversammlungen vom 09.05.2023

Herr Mawlahi berichtet vom Termin mit Herrn Suhr, Leiter von BgA/1, bezüglich des Integrationsratsbeschlusses „Fester Tagesordnungspunkt „Integration“ in den Bürgerversammlungen“. Herr Suhr erklärte, dass bei Bürgerversammlungen lediglich die Verwaltung als Ansprechpartner für Anliegen der Bürgerinnen und Bürger anwesend seien und keine politischen Gremien. Deshalb ist ein fester Tagesordnungspunkt „Integration“ mit Mitgliedern des Integrationsrates nicht möglich. Er schlägt aber vor, dass die Integrationsratsmitglieder Anliegen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger, z. B. im Stadtteil, indem sie selbst wohnen, aufnehmen und bei der Bürgerversammlung gesammelt einbringen. Dort können Zettel mit Themen ausgefüllt werden, die dann von der Verwaltung beantwortet werden. Hier können die Integrationsratsmitglieder neben ihrem Namen ihre Funktion als Integrationsratsmitglied hinzufügen und werden dann von der Verwaltung bevorzugt behandelt. Dies kann nun der Integrationsrat diskutieren, Herr Mawlahi möchte dieses Thema im nächsten AA Öffentlichkeitsarbeit auf die Tagesordnung setzen.

TOP 6: Allgemeine Berichte

- geschäftsführender Vorstand
Fr. van Rees-Zota berichtet von verschiedenen Veranstaltungen, an denen sie teilgenommen hat, u.a.:
 - Veranstaltungen von NEST und von ihrem Verein Dacia e.V.
 - einer Veranstaltung von „Nürnberg forscht“
 - Kurdischer Tag beim Volksfest
 - Europaempfang im Rathaus
 - 50 Jahre Kulturläden in Nürnberg
 - Fest unter der Eiche beim Haus der Heimat

- Hr. Jehle erzählt von einem Sprachcafe im Nachbarschaftshaus Gostenhof, organisiert von NOA und Xenos
- Hr. Feldmann berichtet von AKWABA – 17. Afrikatage in Nürnberg, organisiert von NifA
- Prof. Dr. Heckmann berichtet von einem Vortrag vom BAMF mit dem Migrationsforscher Phil Martin
- Fr. Schönrock berichtet vom Jugendhilfeausschuss am 10.07.2025, an dem sie als Ersatzbeauftragte des Integrationsrates teilgenommen hat. Unter anderem wurde hier der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion „Planungs-, Steuerungs- und Arbeitsprozesse des Jugendamtes“ ausführlich diskutiert und schließlich abgelehnt
- Hr. Mawlahi berichtet:
 - vom ersten Vorbereitungstreffen mit AGABY für die AGABY-Vollversammlung 2026 in Nürnberg
 - vom Picknick des Integrationsrates am 20.07.2025
 - der Social Media Kampagne des Integrationsrates zum Thema Müll im öffentlichen Raum. Er bittet die Mitglieder weitere Videos in unterschiedlichen Sprachen zu drehen.

TOP 7: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 09.04.2025 und 13.05.2025

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des Integrationsrates vertagt, da die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben ist.

TOP 8: Sonstiges

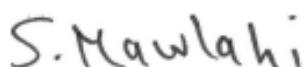
Es gibt keine Wortbeiträge unter diesem Tagesordnungspunkt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Mitwirkung und verabschiedet diese.

Nürnberg, 03.09.2025

Der Vorsitzende

Schriftührerin



Sorush Mawlahi

gez. Silvia Kugler